

"Schwächen gibt es so gut wie keine"



17 Musiker des Musikvereins bilden die Schönwälder Dorfmusikanten, die es seit nun mehr 22 Jahren gibt. Ihr nächster Auftritt ist beim Sommerfest am 24. und 25. Juli auf der Escheck.

Bild: Adam

Sie sind in der Egerländer Blasmusik ebenso daheim wie bei den böhmisch-mährischen Kompositionen. Viele kennen sie, doch die meisten werden nichts Genaueres über sie wissen. Dabei gibt es die Schönwälder Dorfmusikanten schon seit 22 Jahren und zu hören sind sie mindestens zehn Mal übers Jahr verteilt bei den traditionellen Kurkonzerten.

Angefangen hat alles im Jahre 1982. Damals konnte die Narrenzunft für den Kinderfasnetsball weit und breit keine Kapelle finden. Kurzerhand schlossen sich ein paar Frauen und Männer zusammen, die alle im Schönwälder Musikverein aktiv spielen und schon waren die Dorfmusikanten geboren. Unter der Leitung von Albert Weis traten sie nicht nur bei dem besagten Kinderball auf, sondern etablierten sich mehr und mehr. Denn für Stimmung können sie allemal sorgen. Sie traten bei diversen Vereinsfesten auf und wurden alsbald sogar in Österreich und der Schweiz durch ihre Musik bekannt.

Worauf die Musiker durchaus stolz sind, ist die Tatsache, dass sie alle aus einem Verein heraus entstammen. Keine Blaskapelle dieser Art in der näheren Umgebung hat das fertig gebracht. "Wir kennen uns alle untereinander und wissen um die Schwächen und Stärken des Einzelnen. Deshalb können wir auf solch hohem Niveau der böhmischen Blasmusik frönen - denn Schwächen gibt es bei unseren Musikern so gut wie keine", so Gerhard Feiertag, der seit nunmehr zwölf Jahren als Dirigent der Dorfmusikanten agiert. Als Dirigent des Musikvereins kennt er seine Musiker und weiß deshalb ganz genau, wen er auf ein Mitwirken bei den Dorfmusikanten ansprechen kann. Ihm gelingt es auch, die Jugend dafür zu gewinnen: "Wenn sie ihr Instrument beherrschen und noch etwas Zeit übrig haben, dann ist es meist kein Problem, sie für die Blasmusik zu begeistern", so der Dirigent.

Wichtig ist aber auch der gesangliche Part, denn die Dorfmusikanten werden überdies durch Irene und Manfred Feiertag stimmlich unterstützt. In Bezug auf die Auftritte kommen zu den Kurkonzerten Vereinsfeste oder die Gestaltung ganzer Unterhaltungsabende hinzu. Wichtig ist es dem Dirigenten aber, dass sich die Einsätze in einem erträglichen Rahmen halten. Denn man müsse bedenken, dass noch rund 40 Auftritte pro Jahr mit dem Musikverein für jeden hinzukommen.

Das Wichtigste ist allerdings, dass es den Musikern Spaß macht. Und das sieht man ihnen bei jedem ihrer Auftritte auch an. Der nächste ist beim Sommerfest des Musikvereins am Wochenende vom 24. und 25. Juli. (wwa)